

**Zeitschrift:** Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP

**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

**Band:** - (1983)

**Rubrik:** Patronatsverein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 12. Patronatsverein

### 12.1 Die finanzielle Lage

Gleichzeitig mit der Jahrestagung der SL führte der Patronatsverein seine Vierjahresversammlung in Rapperswil durch.

In seiner Ansprache gab der zurückgetretene Präsident, Dr. H. Wolfer, einen Ueberblick über die finanzielle Entwicklung des Patronatsvereins. Dessen Einnahmen, die an die SL weitergeleitet wurden, beliefen sich

1978	auf	Fr.	302'000.--
1979	"	"	326'000.--
1980	"	"	257'000.--
1981	"	"	248'000.--
1982	"	"	253'000.--

Die Aufschlüsselung der Beiträge zeigt folgendes Bild:

	1982	1978
- Einzelmitglieder	25'000.--	27'000.--
- Kollektivmitglieder	8'800.--	7'800.--
- Gemeinden	24'150.--	19'320.--
- Kantone	8'500.--	8'500.--
- Bund	90'000.--	100'000.--
- Firmen und Verbände	88'970.--	117'400.--
- diverse freiwillige Beiträge	7'580.--	21'980.--

Zurückgegangen sind also vor allem die Beiträge der Wirtschaft und die Spenden, währenddem die Leistungen der öffentlichen Hand, vor allem der Gemeinden, leicht vermehrt werden konnten, ebenso jene der Einzelmitglieder, was vor allem auf die Werbeaktion mit der Schrift "wer sind wir?" zurückzuführen ist.

	1982	1978
Zahl der Einzelmitglieder	459	491
Zahl der Gemeinden	139	80

Erfreulich ist, dass neu zu den beitragsleistenden Kantonen Bern, Glarus, Luzern, Schwyz und Uri der Kanton Aargau mit einem Jahresbeitrag von Fr. 5'000.-- hinzugekommen ist.

Der Kanton Zürich leistete 1977 einen einmaligen Beitrag aus dem Landeslotteriefonds in der Höhe von Fr. 30'000.--. Für die Herstellung und Herausgabe eines Bandes "Landschaftsschutz - vorbildliche Lösungen, ein Ansporn" hat der Kanton Zürich Ende 1983 einen Beitrag von Fr. 52'000.-- bewilligt, wofür ihm hier im Namen der SL und des Patronatsvereins der gebührende Dank ausgesprochen sei.

Die Bereitschaft von grösseren Unternehmen der Privatwirtschaft zur Unterstützung des Patronatsvereins hat offenbar abgenommen. Das dürfte nur teilweise mit der Ertragslage zusammenhängen, die sich in einzelnen Branchen zugegebenermassen verschlechtert hat. Mindestens ebenso spielt der Umstand mit, dass immer mehr Firmen die Finanzierung von Einzelobjekten vorziehen und auf regelmässige Leistungen an vollberuflich betreute und fachlich qualifizierte Organisationen verzichten.

Es muss hier aber daran erinnert werden, dass sich die Landschaft mit dem "Giesskannenprinzip" nicht bewahren lässt. Landschaftsschutz ist zur Daueraufgabe geworden, die durchgehend, d.h. in allen raumwirksamen Tätigkeiten noch viel besser wahrgenommen werden muss. Dazu braucht es den permanenten Einsatz zur Vermittlung von Impulsen, zur Weiterbildung und zur frühzeitigen Information, welche die SL, wenn auch mit ungenügenden Mitteln, seit 13 Jahren leistet.

## 12.2 Der neue Vorstand

Die Mitgliederversammlung hat Dr. Gustav Tobler einstimmig zum neuen Präsidenten des Patronatsvereins und Frau Nationalrätin E. Kopp (Zumikon) sowie Dr. R. Sprüngli (Wädenswil) zu neuen Mitgliedern des Patronatsvorstandes gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes - soweit sie nicht von den Gründerorganisationen selber ex officio delegiert wurden - sind ebenfalls einstimmig wiedergewählt worden. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Dr. G. Tobler, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich (**Präsident**)
- H. Gattiker, Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes, Zürich
- Dr. M. Gloor, a.Generaldirektor der Nestlé Alimentana SA, La Tour-de-Peilz
- Frau E. Kopp, Nationalrätin, Gemeindepräsidentin von Zumikon
- Dr. W. Loretan, Nationalrat, Stadtammann von Zofingen
- Dr. R. Pedroli, Präsident der Kommission zum Schutz der Gebirgswelt des Schweizer Alpen Clubs, Neuenburg
- Dr. W.A. Plattner, Präsident des Schweiz. Bundes für Naturschutz, St. Gallen
- Dr. R. Sprüngli, Verwaltungsratspräsident der Lindt & Sprüngli, Wädenswil
- Dr. R. Stüdeli, Direktor der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Bern
- Dr. H. Wolfer, a.Vizepräsident der Gebr. Sulzer AG, Winterthur
- H. Weiss, dipl. Ing. ETH, Bern (Sekretär)